

Warenlieferungen und Leistungen 253 560, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 5000, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheck 7985, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 2270, Verlust 87 927. — **Passiva:** Grundkapital: 408 000, ges. Reserve 40 200, Delkr.-Reserve 12 000, Rückstellungen 6900, Wertberichtigungsposten 2825, Verbindlichkeiten: a) langfristige: Verbindlichkeiten aus langfristigen Krediten 71 052, Verbindlichk. aus langfrist. eigenen Wechseln 100 500, b) kurzfristige: Anzahlungen von Kunden 1356, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 231 512, Verbindlichkeiten aus eigenen Wechseln 66 733, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 213 556, nichterhobene Dividende 264, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 28 449. Sa. 1 123 948 RM.

Erläuterungen zur Bilanz: Die in der Bilanz unter Passiven erscheinenden langfristigen Kredite stammen aus Maschinenkäufen in vergangenen Jahren, die mit langem

Ziel abgedeckt werden, und aus einem bis zum 1./10. 1942 unkündbaren Darlehen, für das teils Zessionen gegeben wurden, teils eine Grundschuld eingetragen ist, die gleichzeitig für die Warenforderung des Darlehensgebers haften. Die **Giroverbindlichkeiten** betragen am 31./3. 1933 12 804 Reichsmark. Die **Bankschuld** ist hypothekarisch auf dem Grundbesitz der Ges. sichergestellt.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 691 877, soziale Abgaben 51 500, Abschreibungen auf Anlagen 66 018, andere Abschreibungen 23 194, Zinsen und Diskont 56 537, Besitzsteuern 19 513, sonstige Steuern 25 801, sonstige Aufwendungen 229 139. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1 052 279, Zinsen und sonstige Kapitalerträge 1523, außerordentliche Erträge 21 790, Verlust 87 927. Sa. 1 163 581 RM.

Die Bezüge des Aufsichtsrates und Vorstandes einschließlich zweier inzwischen ausgeschiedener Vorstandsmitglieder betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 48 455 Reichsmark.

Gerhard Stalling, Aktiengesellschaft.

Sitz in Oldenburg i. O., Ritterstraße 4.

Vorstand: Paul Stalling, Geh. Kommerzien-Rat Dr. h. c. Heinrich Stalling.

Aufsichtsrat: Ober-Reg.-Rat Bucholtz, Eutin; Justizrat Wissner, Oldenburg; Frau Marianne Sander, Frau Gertrud Stalling, Oldenburg.

Gegründet: 16./11. 1923 mit Wirkung ab 1./7. 1923; eingetr. 29./1. 1924. Zweigniederlass. in Berlin u. Hamburg.

Zweck: Weiterführung des bisher unter der früheren im Jahre 1789 gegründeten Einzelfirma Gerhard Stalling in Oldenburg betriebenen Verlags- u. Buchdruckereiunternehmens.

Kapital: 300 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Urspr. 500 Md. M in 500 Aktien zu 1 Md. M., überev. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. auf 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobil. Ritterstraße 2—6 70 200, Maschinen- u. masch. Anlag. 210 136, Inventar 101 679, Beteiligungen 10 002, Vor-

räte: Papierbestand 42 685, angefangene Arbeiten 60 143, Verlagsvorräte 510 644, Wertp. 7206, Anzahlungen 90 009, Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen 1 015 069, Kasse und Bankguthaben 11 519, Posten der Rechnungsabgrenzung 3675, Verlust 125 028. — **Passiva:** Grundkapital 300 000, R.-F. 300 000, R.-F. II 250 000, Wertberichtigungen 44 474, Anleihen der Ges. 289 900, Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen 319 404, Akzente 362 513, Bankschulden 391 707. Sa. 2 257 998 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 614 214, soziale Abgaben 36 022, Abschreibungen auf Anlagen: Immobil. 2500, Maschinen 28 606, Inventar 16 537, andere Abschreibungen 25 093, Zinsen 92 418, Besitzsteuern 13 386, Unkosten 285 443. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 12 986, Gewinn auf Druckerei und Verlag 976 205, Verlust (138 015 abzügl. Gewinnvortrag aus 1931 12 986) 125 028. Sa. 1 114 220 RM.

Dividenden 1927—1932: 20, 10, 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Westfälisches Volksblatt Aktiengesellschaft.

Sitz in Paderborn, Rosenstraße 13—15.

Vorstand: Major a. D. Eberhard Wessel.

Prokurist: A. Wulff.

Aufsichtsrat: Vors.: Verlagsbuchhändler Jos. Schöningh, Verlagsbuchhändler Eduard Schöningh, Rechtsanw. Carl Aufferberg, Verlagsbuchhändler Dr. Hans Schöningh, Gutsbes. Ernst Schöningh, Paderborn.

Gegründet: 14./3. bzw. 11./4. 1910 mit Wirkung ab 1./4. 1910; eingetragen 21./4. 1910.

Zweck: Betrieb von Druckereien, der Verlag von Zeitungen und Zeitschriften sowie die Vornahme aller hierauf bezüglichen Geschäfte. Zweigniederlassungen in Kassel u. der Fa. Hessischer Kurier, in Heiligenstadt u. der Fa. Eichsfelder Volksblatt, in Warburg u. der Fa. Warburger Kreisblatt, in Werl u. der Fa. Stein'sche Buchhandlung u. in Erfurt u. der Fa. Thür. Volkswacht.

Kapital: 450 000 RM in 450 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 300 000 M (Vorkriegskapital) in 300 Nam.-Akt. zu 1000 M, erhöht lt. G.-V. v. 2./8. 1920 um 150 000 M. Lt. G.-V. v. 26./6. 1924 Umstell. des A.-K. auf unverändert 450 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 2094, Banken 28 842, Postscheck 9169, Hypotheken 3000, Beteiligungen 11 710, Vorräte 26 333, Grundstücke 24 460, Gebäude 88 371, Maschinen 64 418, Weitere Anlagewerte 57 126, Debitoren 159 478, Filialen 73 182. — **Passiva:** Aktienkapital 450 000, Gesetzlicher Reservefonds 33 352, Hypotheken 15 000, Banken 9696, Kreditoren 16 210, Filialen 7317, Gewinnvortrag aus 1931 793, Reingewinn 15 817. Sa. 548 185 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Herstellungskosten 283 668, Handlungskosten 55 452, Autokosten 45 852, Propagandakosten 911, Steuern 44 187, Löhne und Gehälter 367 590, Soziale Abgaben 24 584, Filialen 20 304, Abschreibungen 41 676, Sonstiges 4284, Gewinnvortrag aus 1931 793, Reingewinn 15 817. **Kredit:** Filialen 33 267, Zinsen 5639, Sonstiges 844, Gewinnvortrag aus 1931 793, Betriebserträge 864 527. Sa. 905 071 RM.

Dividenden 1927—1932: 11.111, 0, 11.111, 8.889, 5.556, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Buchdruckerei Actiengesellschaft Passavia.

Sitz in Passau.

Vorstand: Hans Käufel, Ad. Grimps.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Joseph Scheuer-
ecker; Stellv.: Dompropst Dr. Riemer; weitere Mitgl.:

Prof. Jakob Fürst, Domkapitular Bernhard Hauth, Hochschulprofessor Dr. F. X. Eggersdorfer, Spediteur Anton Glas sen.